


**STADT  
LAUFEN**




16:30:54 1

**Gemeindeversammlung**

Dienstag, 19. September 2023

**Herzlich willkommen!**



16:30:55

STADT  
LAUFEN

2

**STADT  
LAUFEN**

Geschäftsverzeichnis

1. Einbürgerungen
2. Areal Lochbrugg: Genehmigung der Vereinbarung mit Kanton Basel-Landschaft, Kantonsspital Baselland und Burgergemeinde Laufen-Stadt sowie Genehmigung Bruttokredit
3. Betreuung und Pflege zu Hause:
  - a) Reglement über Beiträge an Entlastungsleistungen
  - b) Reglement über die Beiträge
4. Antrag Rolf Richterich: Nichterheblicherklärung
5. Anträge Simon Felix: Nichterheblicherklärung
6. Verschiedenes, Mitteilungen, Anträge

16:30:55 3

3

Traktandum 1

**Einbürgerungen**




16:30:55 4

4

**Traktandum 1**

**STADT  
LAUFEN**



| Name und Vorname    | Mahmud Meryem     |
|---------------------|-------------------|
| Geburtsdatum        | 28.06.1996        |
| Staatsangehörigkeit | Eritrea           |
| Zivilstand          | ledig             |
| Einreise Schweiz    | 20.02.2010        |
| In Laufen seit      | 20.02.2010        |
| Beruf               | Dentalassistentin |
| Hobby               | Lesen, Tanzen     |

**16:30:55**

5

**Traktandum 1**

**STADT  
LAUFEN**

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Einbürgerung von Mahmud Meryem wird zugestimmt.**

**16:30:55**

6

6

**Traktandum 2**

**STADT  
LAUFEN**

**Areal Lochbrugg**

**Genehmigung der Vereinbarung mit Kanton Basel-Landschaft, Kantonsspital Baselland und Burgergemeinde Laufen-Stadt sowie Genehmigung Bruttokredit**

**16:30:55**

7

**Traktandum 2**

**STADT  
LAUFEN**

**Ablauf Traktandum**

1. Grundsätzliches
2. Geschichte
3. Schenkungsverträge
4. Verhandlungen
5. Ergebnis – Vereinbarung
6. Zukunft des Areals
7. Initiative
8. Kredit
9. Zusammenfassung

**16:30:55**

8

8

7

STADT  
LAUFEN

**Traktandum 2**

**1. Grundsätzliches (1/2)**

- Das Spital- und Gesundheitswesen ist Sache des Kantons. **BASELSTADT  
LANDSCHAFT**
- Das Land steht im Grundeigentum des Kantons Basel-Landschaft
- Die Gebäude gehören dem KSBL (Baurecht bis 2111) Kantonsspital  
Baselland
- Es ist also kein Gesundheits- oder Spital-Thema sondern ein Immobiliengeschäft auf der Basis der Schenkungsverträge der Laufner Stadtbürger- sowie Einwohnergemeinde

**16:30:55** 9

9

STADT  
LAUFEN

**Traktandum 2**

**Grundsätzliches (2/2)**

- 2019: Ablehnung Staatsvertrag über das gemeinsame Universitätsspital Nordwest durch den Kanton Basel-Stadt.
- 2020: Landrat und Regierung verabschieden neue Spitalstrategie; in Laufen soll weiterhin ein ambulantes Gesundheitszentrum betrieben werden, aber keine stationären Angebote mehr.
- **Alle früheren Entscheide und Bestrebungen sind damit überholt.**
- Bereits vor 3 ½ Jahren ist die medizinische Abteilung nach Liestal verschoben worden. Und vor drei Jahren - mit der Reha - wurde das letzte stationäre Angebot aufs Bruderholz verschoben.
- Es handelt sich um rein kantonale Aufgaben und haben nichts mit den beiden Gemeinden zu tun

**16:30:55** 10

10

STADT  
LAUFEN

**Traktandum 2**

**2. Geschichte (1/3)**

- In den Jahren 1948-50 schenkten die Burgergemeinde Laufen-Stadt und die Einwohnergemeinde Laufen die Landflächen in der «Lochbrugg» dem «Fingerspital des Amtsbezirks Laufen», einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft.
- **Diese Schenkungsverträge sind die Grundlage für die Vereinbarung, über welche wir heute abstimmen**
- Die Schenkung des Landes knüpften die Gemeinden an die Bedingung:
  - dass das Land nur für den Spitalbau und dessen Umschwing Verwendung finden darf

**16:30:55** 11

11

STADT  
LAUFEN

**Traktandum 2**

**Schenkungsvertrag**

Zwischen St. Martin und Laufen, Bestands-Nr. 3022

1948-1950

Der Kantonsrat des Kantons Basel-Stadt, Kantonsspital Nordwest, mit Sitz in Liestal, Bestands-Nr. 3022

Bekannt:

Der St. Martin, Kantonsspital Nordwest, hat im Jahr 1948-50 die Grundstücke in der Lochbrugg, die heute die Grundstücke des Kantonsrats des Kantons Basel-Stadt, Kantonsspital Nordwest, sind, an die Burgergemeinde Laufen-Stadt und die Einwohnergemeinde Laufen geschenkt. Diese Grundstücke sind heute die Grundstücke des Kantonsrats des Kantons Basel-Stadt, Kantonsspital Nordwest, sind.

16:30:55

12

## Traktandum 2



### Geschichte (2/3)

- 1953: Vor 70 Jahren war der Spitalbau in der Lochbrugg fertig.
- November 1953: Das Feningerspital **verkauft** das alte Gebäude an die Einwohnergemeinde (und wird später zum Stadthaus).
- 1994 Kantonswechsel: Der Kanton hat das Feningerspital mit allen Rechten und Pflichten übernommen: Neu Kantonsspital Laufen.
- 2012: KSBL wird zur öffentlich-rechtlichen Anstalt und fusioniert alle drei Standorte. Es übernimmt das Laufner Gebäude mit einem Baurechtsvertrag bis zum Jahr 2111.

16:30:55

13

13

## Traktandum 2



### Geschichte (3/3)

- Kantonsgericht entscheidet endgültig und rechtskräftig über eine Beschwerde, dass Laufen kein Spitalstandort mehr ist.
- Unter dieser Prämisse hat der Kanton zu Verhandlungen eingeladen.
- **Grundlage für Kanton war: Eine Vereinbarung für alle Parteien.** Also Gleichbehandlung von Stadtbürger- und Einwohnergemeinde, obwohl unterschiedliche vertragliche Ausgangslage
- Voraussetzung: Sofern sich beide Gemeinden untereinander einig sind.

16:30:55

16

16

## Traktandum 2

Vertrag Buraergemeinde Laufen-Stadt

STADT  
LAUFEN

### Art. 3.

An die Schenkung werden folgende Bedingungen geknüpft, die unter den Parteien obligatorische Wirkung haben, somit die Eintragung im Grundbuch nicht berühren :

1. Das Land darf nur für den Spitalbau und dessen Umschwung Verwendung finden.  
Es darf nicht an Dritte abgetreten werden, weder enteignetlich noch unentgeltlich.
2. Mit dem Bau des Spitals muss innert einer Frist von 5 Jahren, seit 9. März 1946 an gerechnet, begonnen werden.
3. Beim Bau sollen in erster Linie in Laufen ansässige Arbeiter, Gerbermeister und Lieferanten zu Konkurrenzpreisen berücksichtigt werden.  
Diese Bedingungen gelten bis zur Vollendung des Spitalbaus.

16:30:55

17

10

## Traktandum 2

STADT  
LAUFEN

so ist das beschenkte Spital verpflichtet, das gesamte und hierofür beschriebene Terrain an die Schenkerin zurückzubringen und zwar wiederum durch einen Schenkungsvertrag. Die Rückübertragung an die Einwohnergemeinde Laufen hat unbeschwert zu erfolgen; in der Zwischenzeit vorgenommene Abänderungen und Einrichtungen fallen zu Lasten des beschenkten Spitals.

- a. Das beschenkte Spital darf keine Veräusserung (Verkauf, Tausch, Schenkung) des Terrains vornehmen, sei es ganz oder teilweise. Desgleichen darf das Terrain mit keinen Dienstbarkeiten, Grundpfandrechten und Vormerkungen belastet werden.
3. Bis zum Beginn des Spitalbaus steht der Schenkerin das Nutznießungsrecht am Terrain zu.

16:30:55

19

17

## Traktandum 2

Vertrag Einwohnergemeinde  
STADT  
LAUFEN

### Art. 4.

Sollte das beschenkte Spital den Bedingungen gemäss Art. 3. hierofür zuwiderhandeln, so wird dasselbe schadenersatzpflichtig und kann hierfür gerichtlich belangt werden. Bei einer Veräusserung ist der Schaden nach den Preisen für Baupland zu berechnen, die im Zeitpunkt der rechtlichen Belangung üblich sind.

### Art. 5.

Das Fenstergespital des Amtsbezirks Laufen ist verpflichtet einem allfälligen Rechtsnachfolger als Spital die Bedingungen nach Art. 3 und 4 hierofür zu überbinden.

### Art. 6.

Mit Beginn des Spitalbaus wird das beschenkte Spital von den Bedingungen nach Art. 3, 4 und 5 hierofür entbunden. Dasselbe kann nachher über das Terrain verfügen.

16:30:55

20

20



4. Die Verhandlungen 2020-2023

- Es wurde seitens der Verantwortlichen KSBL/Kanton betont:
  - Stark veränderte Situation im Gesundheitswesen. Zukunft ist das neue ambulante Gesundheitszentrum (ab 2024 im Birscenter).
  - Das riesige Gebäude kann nur den Spitalzweck erfüllen; Umnutzungen sind finanziell, bautechnische wie zonenrechtlich untragbar; **Immenses finanzielles Risiko.**
  - Angemeldete Interessen am Gebäude waren daher rasch verpufft. Unter anderem hat der Rosengarten auch betreutes Wohnen geprüft und ebenfalls abgelehnt.
- Thema GOPS und Kapelle waren schwierige Diskussionspunkte

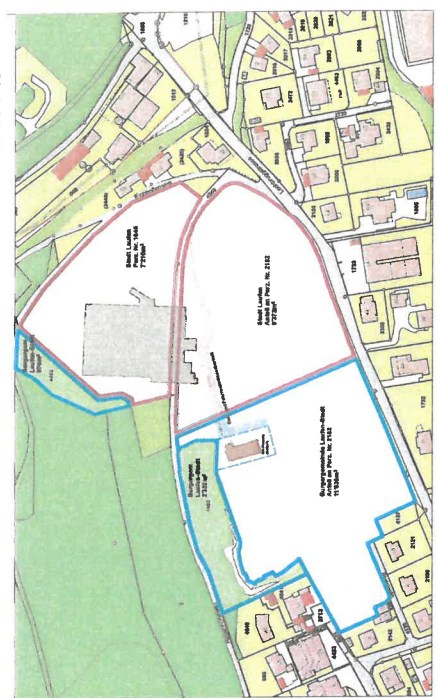
Wichtig!

- **Das Verhandlungsergebnis kann nicht verändert werden**

16:30:55

21

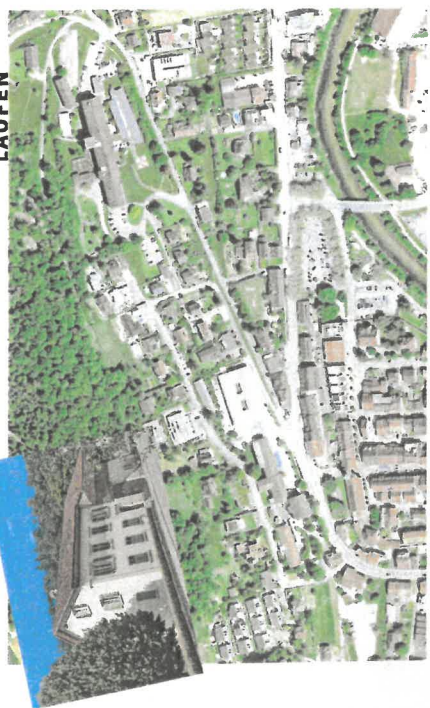
21



16:30:55

22

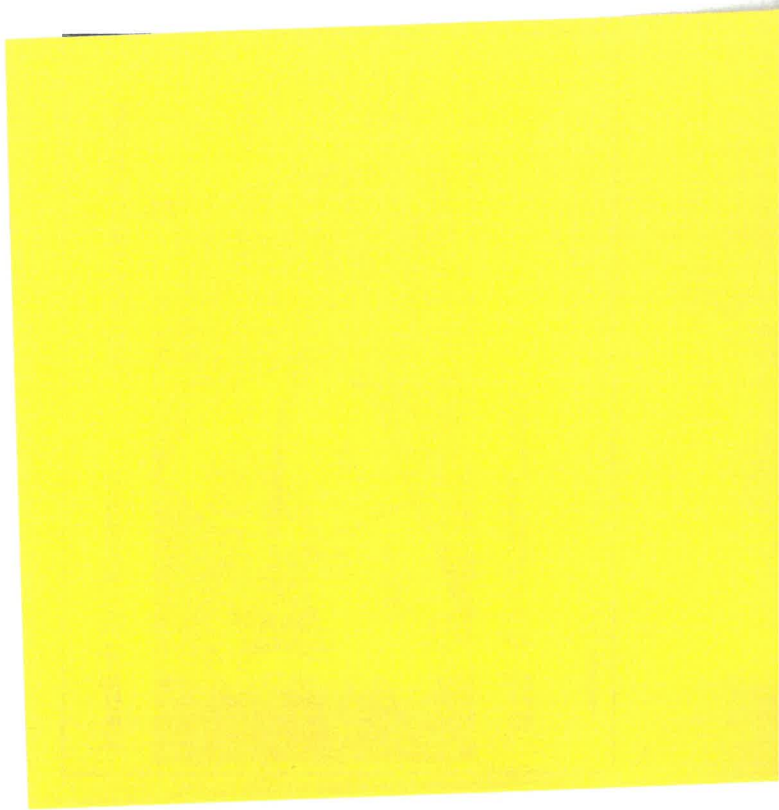
22



16:30:55

23

23



## Traktandum 2



### 5. Ergebnis: Vereinbarung (1/2)

- Ziff. 2. und 3.: Die Parzellen GB Laufen Nr. 2182 und 1645 werden der Stadt Laufen und der Burggemeinde Laufen-Stadt unüberbaut zurückgegeben.
- Ziff. 8.: Die Kosten für den Rückbau des ehemaligen Spitalbaus tragen je zu einem Drittel der Kanton Basel-Landschaft und das KSBL und je zu einem Sechstel die beiden Gemeinden, ausmachend **max. CHF 500'000, zuzüglich** MwSt. sowie Anteile Geometer-, Notariats und Grundbuchkosten.
- Ziff. 6 und 7.: Die ehemalige unterirdische geschützte Operationsstelle (GOPS) wird gemäss Zivilschutzgesetzgebung in eine Sanitätshilfsstelle transformiert und weiter betriebsbereit gehalten (Pflichtquote 0.6%).
- Ziff. 7.: Die 1956 in einem Nebengebäude erbaute Spitalkapelle St. Joseph, die unter Denkmalschutz steht, bleibt als separat ausgeschiedene Baurechtsparzelle im Eigentum des Kantons Basel-Landschaft.

16:30:55

25

25

## Traktandum 2



### 5. Ergebnis: Vereinbarung (2/2)

- Mit der Rückübertragung erhält die Stadt Laufen total 17'615m<sup>2</sup> bebaubares Land!
- Mitbeihilfe ist der GOPS sowie – als «Mitgift» – das «Anneli-Hof-Haus» mit 1033m<sup>2</sup>
- Die Stadtbürger erhalten 11'036m<sup>2</sup> bebaubares Land hinzu kommen noch rund 3'300m<sup>2</sup> Wald
- Diese Vereinbarung – von den Stadtbürgern am Freitag bereits mit grossem Mehr genehmigt – kommt nur zustande, wenn die Einwohnergemeinde als vierte und letzte Partei auch zustimmt
- **Zeitliches:** Zwischenutzung mit Durchgangszentrum für Flüchtlinge noch bis Ende 2024
- Rückübertragung erfolgt nach Rückbau, ca. Ende Jahr 2025

16:30:55

26

26

## Traktandum 2



### 6. Was ist mit dem Areal geplant?

- Die Planungshoheit liegt bei der Einwohnergemeinde!
- Hierzu wurden, korrekterweise, noch keine Planungen vorgenommen.
- Die Mitwirkung der Bevölkerung ist erwünscht.
- Sämtliche Änderungen des Zonenplans werden hier von der Gemeindeversammlung beschlossen.
- Ziel: In finanzieller, zeitlicher wie baulicher Hinsicht beste Lösungen für Laufen!

16:30:55

27

27

## Traktandum 2



### 7. Lancierte Volksinitiative

#### Ein paar Bemerkungen dazu:

- Ist eine rein kantonale – und keine kommunale – Angelegenheit:
- Spital Laufen wurde vom Kantonsparlament politisch geschlossen und das Kantonsgericht hat diesen Entscheid rechtskräftig und juristisch bestätigt
- Bei einer Annahme der Initiative ist es Aufgabe des Kantons diese umzusetzen – mit allen wirtschaftlichen Konsequenzen
- Das KSBL öffnet das neue Gesundheitszentrum im Birscenter per März 2024 und zieht definitiv aus dem ehemaligen Spitalgebäude aus

16:30:55

28

28

Traktandum 2

8. Kredit in CHF

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| Max. Anteil Rückbaukosten:     | 500'000        |
| Davon MwSt. (8.1%):            | 40'500         |
| Rennmittstrasse 77:            | 240'000        |
| Notariat, Geometer, Grundbuch: | 9'500          |
| <b>Total</b>                   | <b>790'000</b> |

16:30:55

30

30

Traktandum 2

9. Zusammenfassung

- Rückweisung des Geschäfts ist weder notwendig noch machbar:
- 6. Juni 2023: Zustimmung Kanton (14 Mio. gebundene Ausgaben)
- 11. Juli 2023: Zustimmung KSBL
- 15. September 2023: Zustimmung Burgergemeinde Laufen-Stadt
- Die drei übrigen Parteien warten also auf unseren Entscheid
- Terminliche Abläufe sind einzuhalten:  
Durchgangszentrum wird per Ende 2024 geschlossen  
Anneli-Hof-Haus kann umgehend genutzt werden
- Die moralische Verpflichtung seitens Kanton nimmt täglich ab

16:30:55

31

31

Traktandum 2

Was bedeutet ein Nein zu dieser Vereinbarung:

- Die einmalige Chance, den Finanzhaushalt der Stadt Laufen massiv zu verbessern, würde verpasst
- Die übrigen zustimmenden Parteien, insbesondere die Stadtbürger, würden wir «hängenlassen»
- Der Kanton bleibt im Besitz des Bodens und vom Anneli-Hof Haus ; Das KSBL bleibt im Besitz der Gebäude, Zwischennutzungen wie das Durchgangszentrum würden bleiben
- Die Stadtbürger Laufen bekommen ihr Land nicht zurück und müssen dies auf juristischem Weg einfordern
- Die Einwohnergemeinde Laufen bekommt ihr geschenktes Land nicht zurück (schlechter Vertrag zum Einklagen)
- Die moralische Verpflichtung von Seiten des Kantons ist weg

16:30:55

32

32



STADT  
LAUFEN

Traktandum 2

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Vereinbarung über die Eckpunkte für die Rückgabe bzw. Rückübernahme des Spitalareals Laufen vom 12.06./11.07./23.07. und 02.08.2023 sowie der entsprechende Bruttokredit im Umfang von CHF 790'000 werden genehmigt.**

16:30:55 33

33

STADT  
LAUFEN

Traktandum 3

**Betreuung und Pflege zu Hause:**

**a) Reglement über Beiträge an Entlastungsleistungen**

**b) Reglement über die Beiträge an**

16:30:55 34

34

STADT  
LAUFEN

Traktandum 3

**Gesetzgebung allgemein**

- 2018: Kantonales Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) trat in Kraft.
- § 27 regelt, dass die Gemeinden ambulante Leistungen wie Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen *mit Leistungserbringern* regeln.
- § 28 sieht vor, dass die Gemeinden *Beiträge zur Anerkennung und Förderung von Betreuung und Pflege durch Bezugspersonen* ausrichten können.
- **Leben in gewohnter Umgebung soll länger ermöglicht und gefördert sowie der Eintritt in eine Institution der stationären Langzeitpflege hinausgezögert werden.**
- 2021: Bund hat zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung gesetzliche Anpassungen vorgenommen.

16:30:55 35

35

STADT  
LAUFEN

Traktandum 3

**Rolle Zweckverband Versorgungsregion APG Laufental**

- Die Delegierten des Zweckverbandes haben – auch gestützt auf die dringenden Empfehlungen des Kantons - beschlossen, dass in der Versorgungsregion solche Möglichkeit angeboten werden.
- Dafür wurden regional zwei Reglemente ausgearbeitet, die seitens des Kantons bereits vorgeprüft wurden.
- Eine vorbehaltlose Genehmigung wird dabei in Aussicht gestellt.
- Von Gesetzes wegen haben die Gemeinden eine Informations-, Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle (kurz IBBS) zu führen
- Via Zweckverband machen wir es gemeinsam mit den anderen Gemeinden, daher «IBBS Laufental» genannt, gemäss Leistungsvereinbarung.

16:30:55 36

36

### Traktandum 3

#### a) Reglement über Beiträge an Entlastungsleistungen bei der Betreuung und Pflege zu Hause

Dieses Reglement regelt den Anspruch auf einen finanziellen Beitrag an die Kosten von Pflege- und Betreuungsleistungen, die der Entlastung der betreuenden und pflegenden Angehörigen dienen.

16:30:55

37

37

### Traktandum 3

#### a) Reglement über Beiträge an Entlastungsleistungen bei der Betreuung und Pflege zu Hause

##### B. Anforderungen

- § 5 Voraussetzungen
- <sup>1</sup>Beiträge an Entlastungsleistungen werden ausgerichtet, wenn die betreuungs- und pflegebedürftige Person Leistungen im Umfang von täglich mindestens 60 Minuten benötigt und diese mindestens zwei der nachstehenden Lebensaktivitäten umfassen (analog Vorgaben der Hilflosenentschädigung) oder aus medizinischen Gründen der ständigen Anleitung oder Überwachung bedarf:
- An- und Auskleiden
  - Aufsitzen, Aufstehen, Zubettgehen
  - Nahrungsaufnahme
  - Körperpflege
  - Toilettienutzung
  - Fortbewegen im Haus und externe Konsultationen
  - Aktivitäten zum Erhalt der Mobilität
  - Pflege sozialer Kontakte

16:30:55

38

38

### Traktandum 3

#### a) Reglement über Beiträge an Entlastungsleistungen bei der Betreuung und Pflege zu Hause

##### § 6 Beitragshöhe

- <sup>1</sup> Der Zweckverband Versorgungsregion APG Laufental überprüft die Höhe des Beitragsatzes an die Betreuung und Pflege zu Hause periodisch, mindestens alle 4 Jahre, berichtet den Gemeinden und stellt bei Bedarf Antrag auf eine Anpassung.
- <sup>2</sup> Es können pro betreuungs- und pflegebedürftiger Person und Monat Beiträge für maximal 32 Stunden (1 Tag pro Woche) in Anspruch genommen werden.
- <sup>3</sup> Entschädigt werden die verrechneten Kosten der Entlastung pro Stunde, maximal jedoch CHF 20.00 pro Stunde.

16:30:55

39

39

### Traktandum 3

#### b) Reglement über die Beiträge an die Betreuung und Pflege zu Hause

Dieses Reglement regelt die diesbezüglichen Modalitäten und Voraussetzungen. Mit diesem Reglement sollen die Betreuung und Pflege zu Hause durch Angehörige oder Dritte gefördert und dieses Engagement wertgeschätzt und anerkannt werden.

16:30:55

40

40

**STADT  
LAUFEN**

**Traktandum 3**

**b) Reglement über die Beiträge an die Betreuung und Pflege zu Hause**

**B. Anforderungen**

**§ 5 Voraussetzungen**

1. Beiträge an die Betreuung und Pflege durch Angehörige oder Dritte werden ausgerichtet, wenn die betreuungs- und pflegebedürftige Person Leistungen im Umfang von täglich mindestens 60 Minuten benötigt und diese mindestens zwei der nachstehenden Lebensaktivitäten umfassen (analog Vorgaben der Hilfseinsatzverordnung) oder aus medizinischen Gründen der ständigen Anleitung oder Überwachung bedarf:

- a) An- und Auskleiden
- b) Aufstehen, Aufsitzen, Zubettgehen
- c) Nahrungsaufnahme
- d) Körperpflege
- e) Toilettenbenutzung
- f) Fortbewegen im Haus und externe Konsultationen
- g) Aktivitäten zum Erhalt der Mobilität
- h) Pflege sozialer Kontakte

**16:30:55** 41

41

**STADT  
LAUFEN**

**Traktandum 3**

**b) Reglement über die Beiträge an die Betreuung und Pflege zu Hause**

**§ 6 Beitragshöhe**

1. Der Zweckverband Versorgungsregion APG Laufental überprüft die Höhe des Beitragssatzes an die Betreuung und Pflege zu Hause periodisch, mindestens alle 4 Jahre, berichtet den Gemeinden und stellt bei Bedarf Antrag auf eine Anpassung.

2. Der Beitrag an die Betreuung und Pflege zu Hause beträgt CHF 30.00 pro Tag.

**§ 7 Beitragsreduktion**

Der Pflegebeitrag wird auf CHF 15.00 pro Tag reduziert:

- a. wenn die betreuungs- und pflegebedürftige Person ein jährliches steuerbares Einkommen (Ziffer 790 Steuerveranlagung) von über CHF 70'000.- erzielt,
- b. oder wenn die betreuungs- und pflegebedürftige Person ein steuerbares Vermögen (Ziffer 910 Steuerveranlagung) von CHF 100'000.- für Alleinlebende oder CHF 200'000.- für Ehepaare ausweisen.

**16:30:55** 42

42

**STADT  
LAUFEN**

**Traktandum 3**

**Weitere Bemerkungen für beide Reglemente**

Voraussetzungen ähnlich und die Leistungen sind beschränkt.

Abklärung durch die IBBS Laufental, welche wiederum mit Fachpersonen im Bereich Pflege zusammenarbeiten (i.d.R. die Spitex)

Kostenschätzung schwierig. Wir haben derzeit bereits ein Reglement, das jedoch kaum beansprucht wird. Mit der Anpassung an die aktuellen Begebenheiten ist eine gewisse Zunahme zu erwarten. Im Gegenzug sollen Eintritte in ein Heim verzögert werden können.

**16:30:55** 43

43

**STADT  
LAUFEN**

**Traktandum 3**

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

**a) Das Reglement über Beiträge an Entlastungsleistungen bei der Betreuung und Pflege zu Hause werden genehmigt und per 01.01.2024 in Kraft gesetzt.**

**b) Das Reglement über die Beiträge an die Betreuung und Pflege zu Hause wird genehmigt und per 01.01.2024 in Kraft gesetzt. Das Reglement über Beiträge an die Pflege zu Hause vom 05.12.1996 wird per 01.01.2024 aufgehoben.**

**16:30:55** 44

44

**STADT  
LAUFEN**

45

**Traktandum 4**

## Antrag Rolf Richterich: Nichterheblicherklärung

**16:30:55**

45

**STADT  
LAUFEN**

46

**Traktandum 5**

## Antrag Rolf Richterich

Einführung einer Gemeindekommission mit 15 Mitgliedern gemäss folgender Präsentation von Herrn Rolf Richterich.

Gemeindegesetz (§ 68: Selbständige Anträge der Stimmberechtigten):

- Entweder Erarbeitung einer entsprechenden Vorlage.
- Oder vorerst Verzicht und Antrag zur Erheblicherklärung.

**16:30:55**

46

## Antrag FDP: Einführung Gemeindekommission (4 Folien)

**§ 2 Behörden**  
Es bestehen folgende Behörden:

- a) Stadtrat, bestehend aus 7 Mitgliedern;
- b) Gemeindekommission, bestehend aus 15 Mitgliedern;
- c) Gemeindeversammlungspräsidium und -Vizepräsidium;
- d) Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK), bestehend aus 7 Mitgliedern.
- e) Schulrat, bestehend aus 7 Mitgliedern, wovon ein Stadtrat von Amtes wegen;
- f) Musikschulrat, Anzahl Mitglieder gemäss Vertrag;
- g) Sozialhilfebehörde (SHB), bestehend aus 7 Mitgliedern, wovon ein Stadtrat von Amtes wegen;
- h) Wahlbüro, bestehend aus 11 Mitgliedern und 5 Ersatzmitgliedern.

**16:30:55**

47

**§ 5 Wahlorgane**

1 An der Urne werden durch die Gesamtheit der Stimmberechtigten gewählt:

- a) Stadtrat
- b) Stadtpräsidium
- c) Gemeindekommission
- d) Gemeindeversammlungspräsidium und -Vizepräsidium.
- e) Sozialhilfebehörde (SHB)
- f) Schulrat

2 Ausgenommen davon ist in lit. e.) und f.) jeweils das Mitglied, welches durch den Stadtrat aus seiner Mitte bestellt wird.

3 Alle an der Urne gewählten Behörden unterliegen einer Amtszeitbeschränkung von vier Amtsperioden. Angebrochene Amtsperioden sind ganzen gleichgestellt.

4 Durch die Gemeindekommission werden gewählt:

- a) Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

**16:30:55**

48

48

5 Durch die Gemeindekommission und den Stadtrat werden gewählt:

- Musikschulrat
- Wahlbüro
- Ständige Kommissionen
  - Finanzkommission,
  - Bau- und Planungskommission,
  - Umweltkommission,
  - Friedhofskommission,
  - Perimeterkommission,
  - Marktkommission,
  - Eishallenbetriebskommission,
  - Hallenkommission,
  - Schwimmbadkommission

**16:30:55**

49

49

6 Durch den Stadtrat werden gewählt:  
Alle weiteren Behörden- und Kommissionsmitglieder, Delegierte in Zweckverbänden und ähnliche sowie Kreisschulräte

**§ 6 Wahlverfahren bei Urnenwahl**

- Nach dem Verhältniswahlverfahren (Proporz) wird gewählt:  
Gemeindekommission
- Alle übrigen Behörden werden nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) gewählt.
- Die Stille Wahl ist bei allen Urnenwahlen möglich.

**16:30:55**

50

50

**STADT  
LAUFEN**

**Traktandum 4**

**Überarbeitung Gemeindeordnung 2019**

- Stadtrat hat die Überarbeitung der Gemeindeordnung beschlossen.
- Diese wurde an der Gemeindeversammlung – mit Abänderungen - gutgeheissen.
- Jedoch wurde diese an der obligatorischen Urnenabstimmung vom Volk abgelehnt.

Der Stadtrat ist der Ansicht, dass die damals beabsichtigten Änderungen zu zahlreich waren.

**16:30:55**

51

51

**STADT  
LAUFEN**

**Traktandum 4**

**Überarbeitung Gemeindeordnung 2023**


- In der Vorlage 2023 wurde u.a. darauf verzichtet, die Anzahl Mitglieder bei Stadtrat und Kommissionen anzutasten.
- Ebenso wurde auf die Einführung einer 15-köpfigen Gemeindekommission verzichtet:
  - da als wenig gewinnbringend erachtet.
  - da diese doch sehr grosse Kommission letztlich "nur" diejenigen Geschäfte\* berät, welche anschliessend der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.
- auch sollen weitere Kommissionen und Behörden immer noch entweder vom Stadtrat oder insbesondere vom Volk gewählt werden können.

**16:30:55**

52

52



 STADT  
LAUFING

**Traktandum 4**

**Gemeindegesezt - SGS 180 (1/2)**

3.3.1.4 Die Gemeindegemission

**§ 88**  
Aufgaben

<sup>1</sup> Durch die Gemeindegemission können die Einwohnergemeinden mit der ordentlichen Gemeindegemission eine Gemeindegemission einführen. \*

<sup>2</sup> Die Gemeindegemission berät die **Geschäfte der Gemeindegemission** und stellt ihr Antrag.


<sup>3</sup> Die Gemeindegemission kann entweder für sich allein oder in Verbindung mit dem Gemeinderat oder anderen Gemeindegemissionen **als Wahlbehörde** für die nicht durch das Volk zu wählenden Behörden sowie für die Gemeindegemissionen **eingesetzt** werden. \*

<sup>4</sup> Die Gemeindegemission kann der Gemeindegemission eine weitergehende Finanzkompetenz als dem Gemeinderat übertragen. Von dieser darf jedoch die Kommission nur bei Geschäften Gebrauch machen, die ihr vom Gemeinderat vorgelegt werden.

<sup>5</sup> ... \*

**16:30:55** 53

53

 STADT  
LAUFING

**Traktandum 4**

**Gemeindegesezt - SGS 180 (2/2)**

**§ 89**  
Mitglieder

<sup>1</sup> Die Gemeindegemission bestimmt die Zahl der Gemeindegemissionsmitglieder. \*

<sup>2</sup> Die Mitglieder des Gemeinderates dürfen nicht gleichzeitig der Gemeindegemission angehören.

**§ 90**  
Aufsichtsinstanz

<sup>1</sup> Aufsichtsinstanz über die Gemeindegemission ist die Gemeindegemission.

**16:30:55** 54

54

 STADT  
LAUFING

**Traktandum 4**

Der Stadtrat beantragt der Gemeindegemission folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Antrag von Rolf Richterich vom 15.06.2023 wird als *nicht* erheblich erklärt.**

**16:30:55** 55

55

 STADT  
LAUFING

**Traktandum 5**

**Anträge Simon Felix:  
Nichterheblicherklärung**

**16:30:55** 56

56

## Traktandum 5



## Anträge Simon Felix

- a) In der Finanzkompetenz des Stadtrats (§9 der Gemeindeordnung) soll die Veräusserung von Grundstücken (Verkehrswert) je bis CHF 600'000 pro Jahr gestrichen werden.
- b) Weiter soll die Stadt Grundstücke nur noch im Baurecht abgeben und diese sollen ab CHF 400'000 ausgeschrieben werden müssen.

Gemeindeggesetz (§ 68 Anträge):

- Entweder Erarbeitung einer entsprechenden Vorlage.
- Oder vorerst Verzicht und Antrag zur Erheblichklärung.

16:30:55

57

57

## Traktandum 5



- Seit 27 Jahren kennt die Gemeindeordnung Laufen eine Immobilien-Finanzkompetenz für den Stadtrat. Sie lag im Jahr 1996 bei CHF 500'000 und ist per Ende 2022 indexbereinigt bei rund CHF 630'000.

- Dies hat sich bewährt, ansonsten für jede Arrondierung, Strassenkorrektur oder sonstiges die GV «bemüht» werden müsste

- Eine fixe und starre Abgabe nur noch im Baurecht ist wenig zweckmässig, gerade für kleinere Flächen. Aber es obliegt ja der Gemeindeversammlung, ob sie ins Gewicht fallende Immobiliengeschäfte genehmigen will oder nicht

- Ausschreibungen sind vorgeschrieben bei Beschaffungen. Wenn hingegen etwas abgegeben werden soll, fehlen Kriterien

16:30:55

58

58

## Traktandum 5



Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Der Antrag von Simon Felix vom 15.06.2023 betreffend Finanzkompetenz des Stadtrats wird als *nicht* erheblich erklärt.
- b) Der Antrag von Simon Felix vom 15.06.2023 betreffend Baurechte wird als *nicht* erheblich erklärt.

16:30:55

59

59

## Traktandum 6



## Verschiedenes, Mittellungen, Anträge

16:30:55

60

60

**Nächste Gemeindeversammlung**

**DO, 14. Dezember 2023 (Budget 2024)**

**STADT LAUFEN**

**16:30:55**

61

61

**Gemeindeversammlung**

Dienstag, 19. September 2023

**Danke für Ihre Teilnahme**

**Auf Wiedersehen!**

**STADT LAUFEN**

**16:30:55**

62